

Vorträge:

17:00 Uhr – 17:05 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. med. U. Bolder

Klinik für Chirurgie, St.-Johannes-Hospital
Johannesstr. 9-17, 44147 Dortmund

17:05 Uhr – 17:20 Uhr

10 Jahre AdipositasZentrum am St.-Johannes-Hospital

Prof. Dr. med. U. Bolder

Klinik für Chirurgie, St.-Johannes-Hospital
Johannesstr. 9-17, 44147 Dortmund

17:20 Uhr – 17:40 Uhr

Erfahrungsbericht eines operierten Adipositaspatienten

Jörg Hermann

Patient

17:40 Uhr – 18:00 Uhr

Essen vor und nach Adipositas-OP – Was muss ich ändern?

Annika Kubb

M.Sc. Oecotrophologie, Diätassistentin Adipositas
Ernährungsteam St.-Johannes-Hospital Dortmund

18:00 Uhr – 18:20 Uhr

Rechtslage bei adipositaschirurgischen Eingriffen in Deutschland

Steffen Wündisch-Nickel

Rechtsanwalt

Marktstr. 1-3, 45711 Datteln

18:20 Uhr bis Ende

Vortrag: „Fett vorm Kopf“

Tetje Mierendorf

Speaker und Schauspieler, Hamburg



Für Ihr leibliches Wohl ist mit einem kleinen Imbiss gesorgt.



St.-Johannes-Hospital

St.-Johannes-Hospital

Johannesstrasse 9-17

44137 Dortmund

Ansprechpartner Adipositaschirurgie:

Prof. Dr. med. Ulrich Bolder

St.-Johannes-Hospital

Sekretariat: Annette Mücke

Telefon: (0231) 1843-35 700

E-Mail: muecke@joho-dortmund.de

Adipositaskoordination:

Stefanie Krummnacker

Mo., Mi., Do., Fr. 10:30 - 14:00 Uhr

Telefon: (0231) 1843-35 744

Adipositas Selbsthilfegruppe im St.-Johannes-Hospital Dortmund

Info und Kontakt

adipositas-shg@joho-dortmund.de



St.-Johannes-Hospital

KLINIK FÜR CHIRURGIE

Herausforderung Übergewicht

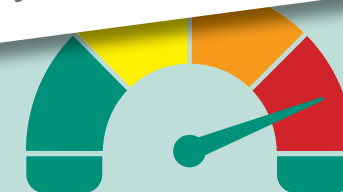
Begegnungen am World Obesity Day

Begegnungsveranstaltung für Ärzte/ Ärztinnen, Betroffene und Interessierte

Dienstag, 03.03.2020, 17:00 bis 19:00 Uhr,
im Panorama Café des St.-Johannes-
Hospital



Mit Gastredner
Tetje Mierendorf



KATH. ST.-JOHANNES-GESELLSCHAFT
DORTMUND gGmbH

Kranken- und Pflegeeinrichtungen

Sehr geehrte KollegInnen, Sehr geehrte PatientInnen, Sehr geehrte Interessierte,

die allgemeinen Lebensumstände in unserem Land sind besser als je zuvor. Verglichen mit früheren Generationen haben sich unsere Sorgen soweit gewandelt, dass sie von grundsätzlichen Fragen des Überlebens weit entfernt sind. Krieg und Vertreibung finden in der Mitte Europas nicht mehr statt, und Eltern müssen nicht mehr um ihre Soldatenkinder bangen. Auch Nahrung ist überall und ausreichend verfügbar. In Kombination mit allgegenwärtiger Werbung werden wir verführt, DoublePacks und SuperSizes zu bestellen. Da wir immer weniger körperlich arbeiten müssen, resultiert dies in einer großen Zahl übergewichtiger Menschen. Mittlerweile leiden weltweit mehr Menschen an den Folgen der Überernährung als an denen einer Unterernährung.

Wir dürfen die Augen vor dieser Entwicklung nicht verschließen! Ein besonders ausgeprägtes Übergewicht – die Adipositas – betrifft in unserem Land mehrere Millionen Menschen. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat die Adipositas als eine chronische und langfristig zum Tod führende Erkrankung eingestuft. Wie viele deutsche Adipositaszentren möchten wir im Rahmen des **World Obesity Day** heute auf das Schicksal adipöser Patienten aufmerksam machen. Es gilt ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass diese Menschen nicht nur mit organischen Erkrankungen wie Bluthochdruck, Diabetes, Schlafapnoe, Kinderlosigkeit und Knochenschmerzen zu kämpfen haben. Sie sind auch häufig stigmatisiert und im Alltag wie auch beruflich benachteiligt.

Umso verständlicher ist es, dass der Zugang zu medizinischer Versorgung in unserem Land – abweichend von anderen europäischen Ländern – unzureichend ist. So wird die Adipositas in Deutschland nicht als Erkrankung sondern als Ausdruck eines Lebensstils gesehen.

Als moderne Gesellschaft können wir es uns nicht leisten, Mitmenschen in unserer Mitte auszugrenzen und deren Potential ungenutzt zu lassen. Wir haben eine Mischung aus Information, Diskussion und Humor zusammengestellt, um mit unserer Veranstaltung eine Begegnung von Betroffenen, Behandlern und Interessierten zu ermöglichen, die Sie hoffentlich anspricht. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr


Prof. Dr. Ulrich Bolder

